

SV Lurup nur noch mit der Bezirksliga-Truppe im Pokal vertreten

Während die erste Mannschaft in Appen siegte, schieden die zweite und dritte Mannschaft aus

Der SV Lurup steht in der zweiten Runde des Oddset-Pokals. Mit einem verdienten 2:0-Auswärtssieg beim Kreisligisten TuS Appen überstanden die Luruper die erste Runde. Thorben Dahlgrün (25. Minute) per Kopf nach einer Ecke von Haris Junuzovic und Weyss Karimi (31. Minute) nach guter Vorarbeit von Hüsnü Turan steuerten die Tore zum Sieg bei.

Auch wenn Lurup sich in der ersten Halbzeit kaum weitere nennenswerten Torchancen kreieren konnte, war der Bezirksligist die spielbestimmende Mannschaft. Appen zeigte allerdings auch eine beeindruckende Verteidigung und versuchte sich mit einigen gefährlichen Kontern.

Nach dem Seitenwechsel verlor Lurup den Faden. Teilweise wurde zu viel gemeckert und lamentiert. Unter die Rubrik „unklug“ fiel auch eine Gelb-Rote Karte für Haji Jamal (61. Minute), Lurup also den Rest des Spiels in Unterzahl. Appen versäumte es vielleicht in dieser Phase, vehement auf den Anschluss zu drängen – Lurup wäre vielleicht

ins Schwimmen geraten. Es blieb am Ende aber beim 2:0 für Lurup.



Bänderriss im Testspiel gegen Poppelnbüttel – Torwart Shawn Erik Klenz fällt lange aus.

Lurup: Schweighofer, Karimi (56. Minute: Huchatz), Ramcke, Jamal, Thau, Mutlu, Bayraktar (63. Minute: Camara), H. Turan, Dahlgrün, Junuzovic (80. Minute: Bardick), Njie

Auch die zweite Mannschaft des SV Lurup bekam es im Pokal mit TuS Appen zu tun, auch



Chernon Njie (SV Lurup)



Carlos Huchatz (SV Lurup)

dieses Spiel endete 2:0. Allerdings gewann diesmal Appen II als Heimmannschaft und glich damit den „Vereinsvergleich“ aus. Schon zur Pause stand das Ergebnis fest, als ob man im Oddset abgekupfert hätte. Einen Platzverweis gab es aber nicht.

Lurup: Sener, Bartels (37. Minute: Alan), Ruzanov (46. Minute: Landwehr), Schatte, D. Laß, Pankratz, Fehrmann (32. Minute: Sousa), Delgado, Yalcin, J. Laß, Bingöl

Lurup III gegen Hörnerkirchen III mit 3:4 (3:3) nach Verlängerung. Sergen Yalcin und Markus Korngiebel trafen für Lurup, Hörnerkirchen war zudem früh ein Eigentor unterlaufen. Ärgerlich: Hörnerkirchen kam gleich in der 91. Minute zum 4:3-Sieg. Trotzdem ein gutes Spiel für die Luruper Mannschaft unter Trainer Rolf Kossin.

Lurup: Büttner, Dohmstreich, Gräfenstein, Makhdum, Resom, Jafari, Rezai (69. Minute: Barreto), Paura, Yalcin, Korngiebel, Todorovic